

Instone Group: Erhebliche Investitionen in neue Grundstücke stärken die Basis für zukünftiges Wachstum

- *Instone Group hat im laufenden Geschäftsjahr bereits Grundstücke für Projekte mit einem zukünftigen Verkaufsvolumen (GDV) von über 1,1 Milliarden Euro angekauft*
- *Zur Steigerung der Kapitaleffizienz und Risikodiversifikation ist geplant, rund die Hälfte des Projektvolumens zukünftig zusammen mit starken Finanzinvestoren zu realisieren*
- *Instone Group nutzt dabei die aktuell günstigen Wettbewerbsbedingungen für den Ankauf von Grundstücken und sichert Projekte mit deutlich überdurchschnittlicher Rentabilität; die Finanzstärke ist wesentlicher Erfolgsfaktor*
- *Die Investitionen verteilen sich auf neun Standorte in den wichtigsten deutschen Metropolregionen*
- *Instone Group verfügt über eine umfangreiche Akquisitionspipeline und befindet sich aktuell in fortgeschrittenen Verhandlungen für weitere Ankäufe, die in den kommenden Monaten realisiert werden sollen*
- *Für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 ist der Ankauf von Projekten mit einem GDV von insgesamt 2 Milliarden Euro geplant*

Essen, 16. Oktober 2025: Instone Real Estate Group SE („Instone Group“) hat sich in einem schwierigen Branchenumfeld in den letzten Jahren sehr gut behauptet. Mit einem hohen Bestand an bereits verkauften Projekten hat die Instone Group auch in den Krisenjahren stets eine sehr solide Profitabilität gezeigt und die Bilanz noch weiter gestärkt. Der Markt für Wohnimmobilien mit unverändert günstigen fundamentalen Rahmenbedingungen hat die Talsohle eindeutig durchschritten, und die Preise für Neubauimmobilien in den wichtigsten deutschen Metropolregionen ziehen wieder an. Die Instone Group sieht dies nun als den idealen Zeitpunkt an, aus einer Position der Stärke wieder in den Ankauf von neuen Projekten und damit in Wachstum zu investieren.

Nach Bewältigung der Krise schaltet die Instone Group in den Wachstumsmodus

Neben dem sich abzeichnenden Aufschwung des deutschen Marktes für Neubauimmobilien in den wichtigen Metropolregionen ist eine ganz wesentliche positive Entwicklung, die spürbare Verbesserung der Ankaufskonditionen, gerade in den letzten zwölf Monaten. Die Verkäufer haben mittlerweile ihre Preisvorstellungen an die neuen Marktgegebenheiten angepasst und die Preise für Grundstücke haben eine deutliche Korrektur erfahren. Während der Markt insgesamt noch von den Folgen der Herausforderungen geprägt ist, verfügt die Instone Group über eine solide Kapitalbasis und damit über die Möglichkeit, bei einer aktuell geringen Wettbewerbsintensität attraktive Projekte mit überdurchschnittlichen zukünftigen Margen und Kapitalrenditen anzukaufen. Dabei können teilweise auch Projekte mit bereits bestehendem Baurecht erworben werden, die bereits innerhalb eines kurzen Zeitraums einen positiven zusätzlichen Beitrag zur Gewinnentwicklung leisten können. Zum 30. Juni 2025 verfügte die Instone Group über eine sehr geringe Verschuldungsquote (LTC, Loan-to-Cost) von 12 Prozent und über eine freie Liquidität von rund 270 Millionen Euro. Zusätzliche ungenutzte Kreditlinien erhöhen dabei den finanziellen Spielraum.

Ankauf von Grundstücken mit GDV von über 1,1 Milliarden Euro

Im bisherigen Jahresverlauf hat die Instone Group bereits Projekte mit einem GDV von über 1,1 Milliarden Euro angekauft. Aufgrund der Struktur einiger Projekte sind rund die Hälfte des Projektvolumens bestens für eine partnerschaftliche Realisierung mit einem Finanzinvestor in einem Joint Venture geeignet. Dies trägt zu einer Steigerung der Kapitaleffizienz und einer optimierten Risikodiversifikation bei Großprojekten bei. Die Ankäufe verteilen sich auf neun Standorte in den Top-Metropolregionen wie Düsseldorf, Stuttgart, Berlin, München, Nürnberg und Leipzig.

Mit der Realisierung der Projekte sollen insgesamt über 2.100 neue Wohneinheiten entstehen. Davon werden voraussichtlich rund 800 Wohnungen für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen geschaffen, die auch mit der Tochtergesellschaft nyoo mit einem innovativen Planungs- und Bauansatz realisiert werden. Die Instone Group leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entschärfung des Wohnungsmangels in den deutschen Metropolregionen.



Das Unternehmen verfügt über eine weiterhin umfangreiche Akquisitionspipeline und befindet sich aktuell bei weiteren Ankäufen in einer fortgeschrittenen Verhandlungsphase, was eine zusätzliche Erhöhung des Investitionsvolumens in den kommenden Monaten erwarten lässt.

Die Instone Group beabsichtigt, dieses ideale Zeitfenster für Akquisitionen entschlossen zu nutzen und plant in den Geschäftsjahren 2025 und 2026 insgesamt Grundstücksankäufe mit einem GDV von rund 2 Milliarden Euro zu realisieren. Dies entspricht einer Investition in Grundstücke von rund 300 Millionen Euro.

„Das Unternehmen hat sich in der Krise exzellent behauptet und wir sind so in der Lage, aus einer Position der Stärke in den Wachstumsmodus umzuschalten. Wir sehen nun ein ideales Zeitfenster für Investitionen in Grundstücke und legen so die Basis für eine Beschleunigung des Gewinnwachstums in den kommenden Jahren“, so Kruno Crepulja, Vorstandsvorsitzender (CEO) der Instone Real Estate Group SE.

Die Definitionen der in der Mitteilung genannten Steuerungskennzahlen sind im Glossar auf der Homepage der Gesellschaft zu finden, unter: [Glossar: Instone Real Estate Group SE](#)

Über Instone Real Estate Group SE (Instone Group)

Die Instone Group ist einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands und im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Seit 1991 entwickeln wir bundesweit zukunftsfähige und nachhaltige Stadtquartiere mit Miet- und Eigentumswohnungen – für ein langfristig gutes Leben in den Metropolregionen Deutschlands. Unsere vielfältigen Fachkompetenzen erzielen in Verbindung mit effizienten Prozessen und einem soliden finanziellen Fundament echte Mehrwerte für unsere Stakeholder in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht. So übernehmen wir Verantwortung für eines der dringlichsten gesellschaftlichen Themen unserer Zeit – der Schaffung von bedarfsgerechtem und lebenswerter Wohnraum. Bundesweit sind 406 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 30. Juni 2025 umfasste das Projektportfolio 43 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 6,8 Milliarden Euro und rund 13.800 Wohneinheiten. www.instone-group.de

**Investor Relations**

Burkhard Sawazki

Grugaplatz 2-4, 45131 Essen

Tel.: +49 (0)201 45355-137

E-Mail: burkhard.sawazki@instone.de

Presse

Franziska Jenkel

Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Tel. +49 (0)30/6109102-36

E-Mail: presse@instone.de